

Dass der mein Vater nicht ist... Du holdes Vöglein

Siegfried's second act entrance and song from the opera *Siegfried* (tenor)

Text by *Richard Wagner* (1813–1883)

Set by *Richard Wagner* (1813–1883)

(Siegfried stretches comfortably out under the linden tree and watches Mime retreating in the distance.)

Dass der mein Vater nicht ist,
[das de:ɐ̯ ma:ən 'fa:.tə niçt ʔɪst]
That he my father not is,
(That he is not my father,)

wie fühl' ich mich drob so froh!
[vi: fy:l ʔɪç miç drɔp zo: fro:]
how feel I myself because-of-that so glad!
(how glad that makes me feel!)

Nun erst gefällt mir der frische Wald;
nun erst lacht mir der lustige Tag,
da der Garstige von mir schied
und ich gar nicht ihn wiederseh'!...
Wie sah mein Vater wohl aus?–
Ha, gewiss wie ich selbst!
Denn wär' wo von Mime ein Sohn,
müsst' er nicht ganz Mime gleichen?...

Du holdes Vöglein! Dich hört' ich noch nie:
bist du im Wald hier daheim?
Verstünd' ich sein süßes Stammeln!
Gewiss sagt' es mir was, vielleicht von der lieben Mutter?
Ein zankender Zwerg hat mir erzählt,
der Vöglein Stammeln gut zu versteh'n,
dazu könnte man kommen...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

